



ASIEN/PAKISTAN - Erzbischof Coutts an junge Unternehmer und Politiker: „Lasst euch von der Einfachheit von Papst Franziskus inspirieren“

Karachi (Fidesdienst) – Für Unternehmer, Manager, Gewerkschafter und Politiker „ist die Bescheidenheit von Papst Franziskus eine kostbare Quelle der Inspiration. Wenn ihr in der Gesellschaft wirklich etwas verändern wollt, dann rate ich euch, Papst Franziskus im Blick zu behalten“, so der Vorsitzende der Pakistanischen Bischofskonferenz, Erzbischof Joseph Coutts von Karachi, in einer Ansprache an Vertretern aus Kultur, Politik und Wirtschaft des Landes. In seiner Botschaft, die dem Fidesdienst vorliegt, bezeichnet der Erzbischof Papst Franziskus insbesondere wegen seiner bescheidenen Haltung als Vorbild: „Er setzt sich auf außerordentliche Weise für den Wandel ein. Er wählte den Namen Franziskus und inspirierte sich dabei am heiligen Franz von Assisi, der von Muslimen, Hindus und Buddhisten für seinen Einsatz für den Frieden verehrt wird. Die Macht des Papstes ist keine politische Macht sondern eine Macht des Dienstes und der Liebe: er verzichtet auf die Gemächer des Papstes und lebt bescheiden. Er besucht Gefangene und wäscht ihnen die Füße. Er liebt die Begegnung mit einfachen Menschen“.

Anlässlich eines von der katholischen Organisation „Jesus Youth Pakistan“ im Institut „Notre Dame“ in Karachi veranstalteten Studienseminars zum Thema „Sozialer Wandel und Veränderung“ sprach der Erzbischof zu jungen Akademikern, Unternehmern und Politikern. Ziel der Veranstaltung war die Entwicklung neuer Ideen für einen wirkkraftigen gesellschaftlichen Wandel: dabei stand die Förderung von Rechten, Werten und Menschenwürde auf der Grundlage der Kriterien der Gleichheit, Gerechtigkeit und Brüderlichkeit im Mittelpunkt. Auch der auf der Rednerliste stehend Pater Peter Moughal (ofm) betonte in seinem Vortrag: „Erfolgreiche Führungskräfte sollten vor allem mit Bescheidenheit dienen“. (PA) (Fidesdienst, 22/08/2013)